

# **BVGer A-6589/2018 vom 27. November 2018**

Bundesverwaltungsgericht, 2018-11-27, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_A-6589\\_2018](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_A-6589_2018)

FR: TAF A-6589/2018 du 27 novembre 2018

IT: TAF A-6589/2018 del 27 novembre 2018

## **Regeste**

Amtshilfe

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das Erläuterungsgesuch wird abgewiesen, soweit darauf eingetreten wird.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Dieses Urteil geht an: - die Gesuchstellerin (Ref-Nr. [...]; Gerichtsurkunde) - den Gesuchsgegner (Gerichtsurkunde; Beilage: Kopie des Erläuterungsbegehrens der ESTV vom 20. November 2018) Die vorsitzende Richterin: Die Gerichtsschreiberin: Sonja Bossart Meier Kathrin Abegglen Zogg Rechtsmittelbelehrung: Gegen einen Entscheid auf dem Gebiet der internationalen Amtshilfe in Steuersachen kann innert 10 Tagen nach Eröffnung nur dann beim Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, wenn sich eine Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung stellt oder wenn es sich aus anderen Gründen um einen besonders bedeutenden Fall im Sinne von Art. 84 Abs. 2 BGG handelt (Art. 82, Art. 83 Bst. h, Art. 84a, Art. 90 ff. und Art. 100 Abs. 2 Bst. b BGG). In der Rechtsschrift ist auszuführen, warum die jeweilige Voraussetzung erfüllt ist. Im Übrigen ist die Rechtsschrift in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.